

duktionsprozeß ist der verfügbare Arbeitszeitfonds in vollem Umfang für die weitere Leistungsentwicklung wirksam zu machen. Gemeinsam mit den Werktätigen haben die Leiter Maßnahmen zur vollen Nutzung der zur Verfügung stehenden Arbeitszeit und zur Senkung der beeinflussbaren Ausfallzeiten zu verwirklichen.

Die materielle Interessiertheit der Werktätigen an hohen Leistungen zur bedeutenden Beschleunigung des Tempos der Steigerung der Arbeitsproduktivität und der Effektivität durch umfassende Intensivierung der Volkswirtschaft ist weiter zu erhöhen. Dazu ist die im Leben der Werktätigen bewährte leistungsorientierte Lohnpolitik, aufbauend auf den erreichten Ergebnissen bei der Anwendung der Produktivlöhne, konsequent weiterzuführen.

Auf diesem Wege ist das Leistungsprinzip als Grundprinzip der Verteilung im Sozialismus noch wirkungsvoller anzuwenden. Mehr denn je kommt es darauf an, seine stimulierende Wirkung für den weiteren ökonomischen und sozialen Fortschritt, für die Steigerung der Arbeitsproduktivität, die sozialistische Einstellung zur Arbeit und zum gesellschaftlichen Eigentum, für eine hohe Arbeitsdisziplin und -moral voll zur Wirkung zu bringen.

2. Mit schöpferischen wissenschaftlich-technischen Leistungen von internationalem Rang und ihrer breiten Nutzung ist zu sichern, daß die DDR in enger Zusammenarbeit mit der UdSSR und den anderen Ländern des RGW mit dem Fortgang der wissenschaftlich-technischen Revolution und der raschen Entwicklung der Produktivkräfte im internationalen Maßstab Schritt hält sowie auf entscheidenden Gebieten internationale Spitzenpositionen erreicht werden.

Hohe wissenschaftlich-technische Leistungen sind zu erzielen bei der Entwicklung und breiten Anwendung der Schlüsseltechnologien, von denen die wirtschaftliche Dynamik zunehmend getragen wird.

Auf dieser Grundlage sind vorhandene Spitzenpositionen der DDR zu festigen und ist auf volkswirtschaftlich entscheidenden Gebieten zur Weltspitze vorzustoßen.

Die Verbindung der wissenschaftlich-technischen Revolution mit den Vorzügen des Sozialismus verlangt vor allem das breite schöpferische Zusammenwirken von Wissenschaftlern, Forschern, Ingenieuren, Facharbeitern und den verantwortlichen Leitern. Dadurch ist die Erneuerung der Produktion und die breitenwirksame Einführung modernster Technologien in den Kreislauf der intensiv erweiterten Reproduktion der Kombinate weiter zu beschleunigen.

Die auf dem Plan und Wirtschaftsverträgen beruhende Forschungskoooperation zwischen den Kombinat und den Wissenschaftseinrichtungen ist im Rahmen abgestimmter Entwicklungsstrategien auf die Erarbeitung bedeutender Neuerungen auszurichten.

Auf diesem Weg ist der Neuheitsgehalt der Erzeugnisse und Technologien bedeu-